

Wege zur Qualität

Wege zur Gestaltung einer modernen Aufgabengemeinschaft

Verfahrensschulung 2018

Wege zur Qualität ist ein ganzheitliches und prozessorientiertes Qualitätsentwicklungsverfahren, das speziell für Einrichtungen entwickelt wurde, in denen der Mensch im Mittelpunkt der Leistungsprozesse steht. Es geht von der Grundfrage aus:

„Wie muß eine Aufgabengemeinschaft zusammenarbeiten, dass sich in ihr die schöpferischen Kräfte der Mitwirkenden möglichst frei zugunsten der individuellen Lebens- und Entwicklungsbedingungen der ihr anvertrauten Menschen entfalten können?“

Verfahren der Qualitätsentwicklung haben längst die enge Vorstellung von Ersatzinstrumenten für alte Kontrollverfahren verlassen und werden heute aktiv als Qualitätsmanagementsysteme betrachtet und eingesetzt. **Wege zur Qualität** hat vom ersten Tage an die Fragen der Qualität daran orientiert, wie in einer Aufgabengemeinschaft mit den wirksamen Gestaltungskräften umgegangen wird. Die Besonderheiten von Beziehungsdienstleistungen verlangen entsprechend lebendige Arbeitsprozesse und -strukturen, deren Bildung, Erhaltung und Entwicklung **Wege zur Qualität** vielfältig unterstützt. Das Verlassen starrer Formen kann nur gelingen, wenn Verantwortung tragende Menschen sich selbst mit den Bedingungen lebendiger Organisation vertraut machen, um sie in der eigenen Einrichtung fruchtbar machen zu können. Insbesondere erfordert eine nachhaltige Gestaltung einer modernen Aufgabengemeinschaft im Sinne von **Wege zur Qualität** ein vertieftes Verständnis des Verfahrens. Diesen Anliegen möchte die Verfahrensschulung Rechnung tragen und die Einarbeitung in die Gesamtheit der Gestaltungskräfte und -bewegungen ermöglichen. Die Verfahrensschulung ist eine Schulungsform, die seit dem Jahr 2000 kontinuierlich erprobt und weiterentwickelt wurde. Mit dieser Schulung wollen wir auch weiterhin die Umsetzungsphase von **Wege zur Qualität** in den Einrichtungen durch eine qualifizierende Schulung fachlich begleitend und beratend unterstützen. Es wird auch immer deutlicher, daß sich die mit der Forderung nach einem wirksamen Qualitätsmanagementsystem verbundenen Gestaltungsfragen nicht einfach an eine Arbeitsgruppe delegieren lassen, die außerhalb der sonstigen Verantwortungen steht. Erst ein vertieftes Verständnis des ganzen Verfahrens macht es möglich, seine Gestaltungsanregungen im Alltag anzuwenden und andere entsprechend anzuleiten. So wenden wir uns mit der Verfahrensschulung vor allem an solche Menschen, die in den Einrichtungen Führungsaufgaben wahrnehmen oder auf andere tätige Weise Mitverantwortung tragen.

Zielgruppe

- VerantwortungsträgerInnen aus den Gremien der Einrichtung
- LeiterInnen der verschiedenen Konferenzen
- Interessierte KollegInnen und MitarbeiterInnen

Ziele

- Verständnis für die dem Verfahren zugrundeliegende Denk- und Arbeitsweise
- Basiskompetenzen zur Umsetzung des Verfahrens in der Praxis
- Befähigung zur institutionsinternen Begleitung des Verfahrens innerhalb der eigenen Einrichtung

Inhalte

- Einführung und Vertiefung in die zwölf Gestaltungsfelder und die jeweils zugehörigen sieben Prozessstufen
- Praktische Umsetzung: Prozesssteuerung, Instrumente, Arbeitshilfen, Dokumentation, Evaluation, Auditierung u. Zertifizierung
- Künstlerische Arbeit an den Gestaltungs- und Prozessqualitäten

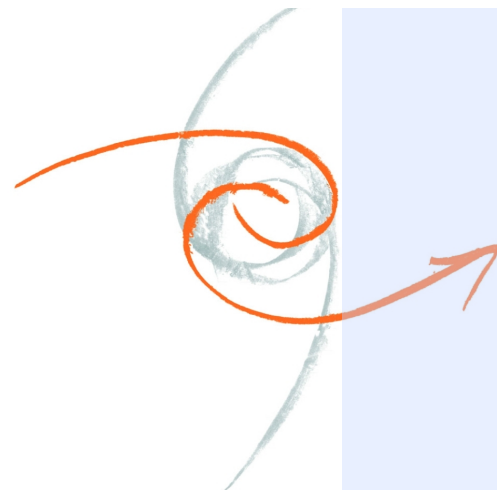
Arbeitsweise

- Referate, Arbeitsgruppen, Gespräche, Übungen
- Erfahrungsaustausch zwischen Wege zur Qualität praktizierenden Einrichtungen
- Künstlerische Arbeit

Voraussetzungen

- Die Bereitschaft, mit Wege zur Qualität aktiv gestaltend arbeiten zu wollen
- Möglichst anfängliche Kenntnis des Verfahrens
- Verantwortliche Mitarbeit in einer Institution bei Anwendern
- Die Ausbildung kann nur als Ganzes und nicht partiell belegt werden

Inhalte



1. Block 19. bis 22. Februar 2018

- Der besondere Charakter von Beziehungsdienstleistungen
- Qualität als eine Frage der Zusammenarbeit:
Felder 1-4 des Arbeitshandbuches:
Aufgabenstellung –Eigenverantwortung –Können –Freiheit
- Inhalte und Prozesse
- Anwendung und Umsetzung

2. Block 18. bis 21. Juni 2018

- Grundlagen einer modernen Aufgabengemeinschaft
- Qualität als eine Frage der Zusammenarbeit:
Felder 5-8 des Arbeitshandbuches:
Vertrauen –Schutz –Finanzieller Ausgleich –Verantwortung aus Erkenntnis
- Inhalte und Prozesse
- Anwendung und Umsetzung

3. Block 24. bis 27. September 2018

- Die 5 Gestaltungsbewegungen im Leben der Gemeinschaft
- Qualität als eine Frage der Zusammenarbeit:
Felder 9-12 des Arbeitshandbuches:
*Individuelle Entwicklung –Gegenwartsgemäßes Handeln – Individualität und Gemeinschaft –
Gemeinschaft als Schicksal*
- Inhalte und Prozesse
- Anwendung und Umsetzung
- Möglichkeiten zur weiteren Vertiefung

Tagungsort (Anreise jeweils am Sonntag)

Stiftung Akademie Waldschlösschen

37130 Reinhausen, bei Göttingen

www.waldschloesschen.org

Hinweis: Es besteht nur bedingt Anschluss an das Mobilfunknetz (Funkloch). WLAN und Münztelefone stehen jedoch zur Verfügung.

Ausbildungsverantwortung

Über die Teilnahme entscheiden die Ausbildungsverantwortlichen.

Die Ausbildungsverantwortung liegt bei der Stiftung Wege zur Qualität. Sie ist vertreten durch:

Udo Herrmannstorfer, Dornach

Dr. Michael Ross, Berlin,

Frank Linde, Glücksburg

Anmeldung

Zur Verfahrensschulung 2018 in der Stiftung Akademie Waldschlösschen,
Reinhausen bei Göttingen

Institution

Anschrift _____

Fon _____ Fax _____ Mail _____

Teilnehmer

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

Kostenübersicht

Institutionen (außer Kindergärten)

Kindergärten

Ab 6 Teilnehmer Preis auf Anfrage

3-5 Teilnehmer 4.500.- €

2 Teilnehmer 3.200.- €

1 Teilnehmer 1.800.- €

3-5 Teilnehmer

3.500.- €

2 Teilnehmer

2.300.- €

1 Teilnehmer

1.250.- €

Die Preise sind Gesamtpreise für alle drei Blöcke, incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, ohne Reise-, Unterkunft- und Verpflegungskosten. Die Anmeldung für Unterkunft und Verpflegung erfolgt mit gesondertem Anmeldeformular nach Anmeldung.

Zahlungsmodalitäten

- die Anmeldung ist verbindlich
- die Seminarkosten werden nach Ablauf des ersten Blocks in Rechnung gestellt

Rücktrittskosten

- Stornierung bis 19. Januar 2018 möglich, danach fallen 50% der Seminarkosten an

Anmeldung an:

Stiftung

Wege zur Qualität

Bettina Held
Seminarorganisation
Alfonsstraße 7
86157 Augsburg
Mobil: 0176/52058079
Fax: 0821/40877043
wzqseminare@aol.com

Anmeldeschluss:

21. Dezember 2017

Datum, Ort

Unterschrift, Stempel der Institution